

Bau- und Umweltausschuss der Stadt Romrod

4. Sitzung des Bau - und Umweltausschuss

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, den 16.11.2021 um 20:00 Uhr, Bürgerhaus Romrod, Zellerstraße 11, stattgefundene öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Anwesend:

A. Ausschussmitglieder:

1. CDU/FWG

BUA Stv. Eckhard Baumgarten (Vorsitzender)

BUA Stv. Kai Habermann (Schriftführer)

BUA Stv. Katharina Kornmann

2. SPD

BUA Stv. Christoph Croonenbrock

BUA Stv. Christian Krüger

B. Magistrat

Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg

Erster Stadtrat Thilo Naujock

Stadtrat Matthias Schuster (CDU/FWG)

C. Gäste

Holger Feick

Tobias Schmitt

StefanDiehl

Herr Konle (Abwasserverband Antrifttal)

Erledigung:

TOP1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2021

Ausschussvorsitzender Eckhard Baumgarten eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung durch schriftliche Einladung vom 08.11.2021 fest.

Ergebnis: Die form - und fristgerechte Ladung wurde festgestellt. Gegen das Protokoll zur Sitzung vom 29.06.2021 bestehen keine Einwände.

TOP2: Änderung der Planung zur Löschwasserversorgung in Strebendorf

Herr Konle trägt die alte Wasserversorgungsplanung in Strebendorf für die Ober - Breidenbacher Straße vor. Dazu führt er aus, dass die kostengünstigste Variante die Aufhängung der Versorgungsleitung unterhalb der Brücke, die über die Antrift führt. Dies wurde seitens des Vogelsbergkreises abgelehnt, da in absehbarer Zeit eine Sanierung der Brücke beabsichtigt ist.

Es wurden zwei Alternativvorschläge vorgetragen:

Vorschlag 1: Die Wasserversorgungsleitung in der Hochstraße im Durchmesser zu erhöhen, um so einen höheren Durchfluss und Druck in der Leitung zu erzeugen. Diese Maßnahme ist mit Kosten von 140.000 € veranschlagt.

Vorschlag 2: Ringschluss Lindengarten - eine Anschlussleitung soll von der Straße Lindengarten, unter dem Bachlauf der Antrift in der Nähe des Kinderspielplatzes zur Vogelsbergstraße, verlegt werden. Diese Maßnahme ist mit Kosten von 80.000 € veranschlagt.

Der Hydrant 38, Aufstellort Hof Schmitt, erreicht nicht die vorgeschriebene Druckleistung. Lösungsvorschlag: Die Wasserentnahme am Hof Schmitt kann durch zwei Zisternen bedient werden, diese wurden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gefordert und bauseits realisiert.

Abstimmungsergebnis:

Variante 2 wurde durch die Ausschussmitglieder zur Abstimmung gestellt.

CDU / FWG: 3 Ja - Stimmen

SPD: 2 Ja - Stimmen

TOP3: Renaturierung und Hochwasserschutz zwischen Ofenbachsteich und Nieder - Breidenbach (DS 32/2021)

Der Ausschussvorsitzende stellt die ersten Planungen von Herrn Diplom Ingenieur A.Hacke vor.

Der erste Vorsachlag stellt einen Beratungsgrundlage für die einzurichtende Hochwasserschutzkommission dar.

Bgm. Frau Dr. Richtberg erläuterte dazu, dass dies ein Baustein des Gesamtkonzeptes zum Hochwasserschutz der Stadt Romrod ist. Dazu zählt ebenfalls die Fließpfadkarte des HLNUG, die am 05.11.2021 vorgestellt wurde.

Innerhalb des Ausschusses besteht die Einstimmigkeit, alle Ortsteile der Stadt Romrod in das Hochwasserschutzkonzept einzubeziehen.

TOP4: Weiterentwicklung des Baugebietes Märzweise in Romrod (DS 33/2021)

Bgm. Frau Dr. Richtberg stellt die DS vor. Die Stadt Romrod benötigt weiterhin Bauland, da weiterhin eine hohe Nachfrage besteht. Die in der DS angesprochene Fläche soll plus eine Privatfläche mit einer Änderung des Bebauungsplans erschlossen.

Das Emissionsschutzgutachten liegt bereits vor. Ergebnis, es ist zwingend erforderlich, einen sechs Meter hohen Sicht- und Schallschutz zu errichten. Dieser kann aus einem Erdwall oder einer Wand bestehen.

Problem, bei der Aufschüttung eines Erdwalls entsteht ein hoher Flächenverbrauch.

Die Beschlussempfehlung dazu wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

CDU/FWG: 3 Ja - Stimmen

SPD: 2 Enthaltungen

TOP 5: Sachstand laufende Projekte:

Bürgermeisterin Fr. Dr. Birgit Richtberg gibt einen kurzen Sachstand zu laufenden

Bauprojekten:

Diese sind nachfolgend stichpunktartig gelistet,

- a) **Sanierung Ortsdurchfahrt Romrod, Zeller Straße**
Es ist beabsichtigt, eine erneute Anliegerversammlung nach der Submission durchzuführen.
- b) **Baugebiet "Unter der Galgenhecke / Kunzengarten" Zell**
HFA und StvVers. müssen die Erschließungskosten in Höhe von 1.5 Mio € für das HHJ 2022 genehmigen
- c) **Radweg Romrod - Nieder - Breidenbach**
TNG muss noch Restarbeiten ausführen, danach Herstellen des Fahrradweges, Realisierung ist noch für 2021 vorgesehen.
- d) **Zufahrt Stadtverwaltung und Feuerwehr Romrod**
An der Einfahrt soll eine Rundumleuchte angebracht werden, die bei Einsätzen der Feuerwehr andere VK - Teilnehmer auf ausrückende Feuerwehrfahrzeuge, zur Minimierung von Gefahrensituationen, hinweist.
- e) **Bedarf an Rasengräbern**
Änderung der Friedhofssatzung. Möglicher Lageort am Friedhof in Romrod wäre vom Haupteingang links.
- f) **Erweiterung Islandpferdehof Hainbuche**
Der Ausschussvorsitzende erläutert den aktuellen Sachstand und gibt in Verbindung mit dem Ortsvorsteher Zell, Herr Habermann, bekannt, dass am 30.11.2021, 20:00 Uhr, dazu eine erweiterte Ortsbeiratssitzung abgehalten wird. Dazu sind alle Magistrate und Stadtverordnete beider Fraktionen eingeladen.

Ende der Sitzung 22:08 Uhr

Romrod, den 05.12.2021

(Vorsitzender BUA - Eckhard Baumgarten)

(Schriftführer BUA – Kai Habermann)